



**DKB**

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.

# Bundeskegelsportabzeichen

**- BKSA -**

Stand 13.05.2017

## Inhaltsverzeichnis

<i>Ziffer</i>		<i>Seite</i>
1.	Allgemeines .....	3
2.	Bewerbung .....	3
3.	Bedingungen, Altersklassen .....	3
3.1.	Bahnart Classic .....	3
3.2.	Bahnart Bohle .....	4
3.3.	Bahnart Schere .....	4
3.4.	Bahnart Bowling .....	4
4.	Besitzurkunde .....	4
5.	Startgelder .....	4
6.	Wettbewerbsdauer .....	4
7.	Bahnen .....	5
8.	Beantragung der Ausrichtung .....	5
9.	Muster einer Ausschreibung .....	6
10.	Ausfüllung der Listen .....	6
11.	Bekanntmachung .....	6
	Anlage 1: Ausschreibungsformulare .....	7
	Anlage 2: BKSA-Bedingungen für die Bahnart Classic .....	10
	Anlage 3: BKSA-Bedingungen für die Bahnart Bohle .....	12
	Anlage 4: BKSA-Bedingungen für die Bahnart Schere .....	15
	Anlage 5: BKSA-Bedingungen für die Bahnart Bowling .....	18

## **1. Allgemeines**

- 1.1. Der Deutsche Kegler- und Bowlingbund e.V. (DKB) verleiht als Auszeichnung und Anerkennung für nachgewiesene Sportausübung das Bundeskegelsportabzeichen - BKSA
- 1.2. In dem Bemühen, den breiten- und freizeitsportlichen Gesichtspunkten des Kegeln und Bowlens als Sport für alle Rechnung zu tragen, kann sich neben Mitgliedern des Verbandes jedermann um das BKSA bewerben.
- 1.3. Das BKSA wird in den 3 aufeinander folgenden Klassen, beginnend mit Bronze, dann Silber und danach Gold verliehen. Das goldene BKSA kann beliebig oft wiederholt werden; das heißt, nach einer 1. Goldwiederholung und einer 2. Goldwiederholung erfolgt erst wieder bei der 3. Goldwiederholung eine Verleihung einer Anstecknadel mit Stoffabzeichen. Weitere Ehrungen erfolgen erst wieder nach dem Rhythmus wie unter 4.2 aufgeführt.

## **2. Bewerbung**

- 2.1. Die Bewerbung um das BKSA kann für die Bahnart Classic, Bohle, Bowling und Schere abgegeben werden, wobei jede folgende Bewerbung nicht an die Bahnart der vorhergehenden gebunden ist.
- 2.2. Die Meldung wird vom Bewerber oder von der Bewerberin schriftlich oder telefonisch an die in der Ausschreibung angegebene Adresse bis spätestens 14 Tage vor Beginn des Wettbewerbs abgegeben. Nachmeldungen bis zum Tage des Listenschlusses sind zulässig, garantieren jedoch keinen Startplatz.  
Vor jedem Start sind die Mehrfachbesitzurkunden (gegebenenfalls die früher übliche Einzel-Besitzurkunde des zuletzt errungenen BKSA) sowie von den DKB-Mitgliedern der Keglerpass, von anderen Teilnehmern der Personalausweis vorzulegen. Bei Nichtvorlage ist durch den Veranstalter (s. Ausschreibung) kein Startrecht zu gewähren.
- 2.3. Der Start beim BKSA-Wettbewerb ist nur in Sportkleidung zulässig.
- 2.4. Der Starter allein trägt die Verantwortung, wenn ihm durch die geforderte Leistung ein Schaden an Leben und Gesundheit entsteht.

## **3. Bedingungen, Altersklassen**

### ***Erläuterung:***

Für die Klasseneinteilung beim BKSA ist das Alter an dem Tag maßgeblich, an dem der Starter zum BKSA antritt. Sie können sich aber auch nach der Klasseneinteilung der Sportordnung des DKB einstufen lassen.

In den Altersklassen Senioren C (über 70 Jahre) und Seniorinnen B wird in "5-JahresAltersschritten" jeweils ein Bonus von 10 Holz gewährt.

### **3.1. Bahnart Classic**

**siehe Anlage 2**

### **3.2. Bahnart Bohle**

siehe Anlage 3

### **3.3. Bahnart Schere**

siehe Anlage 4

### **3.4. Bahnart Bowling**

siehe Anlage 5

## **4. Besitzurkunde**

- 4.1. Die Erringung des BKSA wird unmittelbar nach Erfüllung der jeweiligen Bedingungen durch Eintrag in eine Mehrfachbesitzurkunde bestätigt.
- 4.2. Die Anstecknadel sowie das Stoffabzeichen werden nach Einsendung der Startunterlagen an die Bundesgeschäftsstelle des DKB von dieser an den zuständigen Verein bzw. an die Adresse des Erfüllers übersandt. Die Aushängung einer Anstecknadel mit Stoffabzeichen (5w, 10w, 25w) sowie anderer Ehrungen mit Stoffabzeichen (50w, 100w) und allen andersgearbeiteten Ehrungen ohne Stoffabzeichen (250w, 500w, 750w, 1000w, 1250w, 1500w, 1750w und 2000w) ist nur nach Einsendung der Mehrfachbesitzurkunde an die Bundesgeschäftsstelle des DKB möglich. Bei mehr als 2.000w ist die Mehrfachbesitzurkunde nach jeweils 500 weiteren Erfüllungen der Bundesgeschäftsstelle des DKB einzusenden.
- 4.3. Die Neuausstellung durch die DKB-Bundesgeschäftsstelle einer durch Selbstverschulden verloren gegangenen Besitzurkunde (einschließlich nachweislicher Erfüllungen) wird nur gegen Vorabzahlung einer Gebühr in Höhe von 10,- € vorgenommen.

## **5. Startgelder**

- 5.1. Die Startgelder werden vom austragenden Verein mit der Meldung in der von den Landesverbänden einheitlich festgelegten Höhe erhoben. Bei Nichtantritt zu einem gemeldeten Start ist die geforderte Startgebühr - sofern nicht triftige Gründe vorliegen - auch zu zahlen.
- 5.2. Für den Aufwand des DKB, d.h. die kostenlose Lieferung der Startpapiere, der Mehrfachbesitzurkunden, der Bundeskegelsportabzeichen und der Stoffabzeichen sowie die verwaltungstechnische Bearbeitung der Wettbewerbe sind je Starter(in) 2,- €, je jugendlichem(r) Starter(in) 1,25 € von dem austragenden Verein an den DKB abzuführen.

## **6. Wettbewerbsdauer**

- 6.1. BKSA-Veranstaltungen dürfen höchstens über eine Dauer von 16 Tagen durchgeführt werden.

## **7. Bahnen**

- 7.1. BKSA-Veranstaltungen dürfen nur auf zugelassenen Bahnen, laut Bahnabnahmeordnung der Disziplinverbände, durchgeführt werden.
- 7.2. Bei BKSA-Wettbewerben sind Mehrfachstarts/Mehrfacherfüllungen - auch auf denselben Bahnen - unbeschränkt zulässig.  
Die in der Sportordnung des DKB höchstzulässigen Wurfzahlen pro Tag dürfen vom einzelnen Starter jedoch nur auf eigene Verantwortung überschritten werden.
- 7.3. Auf Scherenbahnen muss die größtmögliche Gassenzahl geworfen werden, d.h. auf einer Bahn:  
bei 120 Wurf nach jeden 30 Wurf Gassenwechsel  
bzw. bei 100 Wurf nach jeden 25 Wurf Gassenwechsel  
auf 2 Bahnen:  
bei 120 Wurf auf jeder Bahn Gassenwechsel nach 30 Wurf  
bzw. bei 100 Wurf auf jeder Bahn Gassenwechsel nach 25 Wurf

## **8. Beantragung der Ausrichtung**

- 8.1. Jeder dem DKB zugehörige Verein hat die Möglichkeit, eine BKSA-Veranstaltung durchzuführen.
- 8.2. Der Verein beantragt mit einer beim jeweiligen Landessportwart erhältlichen Ausschreibung die Genehmigung zur Durchführung der Veranstaltung. Die Ausschreibung ist in dreifacher Ausfertigung mit einer Auflistung der benötigten Startpapiere über den Landessportwart zur Weitergabe an die DKB-Geschäftsstelle rechtzeitig einzureichen, d.h. mindestens 4 Wochen vor Beginn der Kämpfe, und möglichst in Schreibmaschinenschrift. Unterschriften deutlich und lesbar (Schreibmaschinen- und Handschrift). Nach Genehmigung durch den DKB erhält der Antragsteller eine Ausfertigung der Ausschreibung über den Landessportwart als Bestätigung zurück. Daneben erhält der Antragsteller die erforderlichen Startunterlagen (nummerierte Startzettel und Meldelisten) unmittelbar von der Bundesgeschäftsstelle des DKB.
- 8.3. Die Aufsicht und die Verantwortung über jede BKSA-Veranstaltung haben der veranstaltende Verein und der als verantwortlich gemeldete Aufsichtsführende gemeinschaftlich. Die von diesem beauftragten Vertreter haben die Meldungen und die Berechtigungsnachweise zu prüfen und den Start gewissenhaft zu überwachen. Sie haben darüber hinaus die Startpapiere und Meldelisten in der vorgeschriebenen Weise zu führen und dieselben neben den an den DKB abzuführenden Geldern umgehend nach Beendigung der Veranstaltung dem DKB zu überstellen.
- 8.4. Der zuständige Landesverband kann sich von dem veranstaltenden Verein die für das Antrags- und Genehmigungsverfahren entstandenen Auslagen erstatten lassen.

## **9. Muster einer Ausschreibung**

siehe Anlage 1

## **10. Ausfüllen der Listen**

10.1. Während der Veranstaltung sind die Listen mit den Ergebnissen sämtlicher Starter anzufertigen und mit allen Startzetteln umgehend, spätestens 8 Tage nach Schluss der Austragung, an die Bundesgeschäftsstelle zurückzusenden.

Nur Listenvordrucke des DKB sind zu verwenden. Unvollständig ausgefüllte Listen, in denen z. B. Vornamen, Alter, Verein oder Adresse fehlen, werden zur Vervollständigung zurückgesandt. Derartige Listen verzögern und erschweren die Zusendung des BKSA an die Erfüller.

10.2. Hinweise für die Führung der Ergebnislisten

Spalte 1: Laufende Nummer

Spalte 2: Nachname ) genau und deutlich schreiben. Schreibweise

Spalte 3: Rufname ) mit Keglerpass vergleichen.

Spalte 4: Verein, dem der Starter angehört  
(nicht Wohnort oder Klubname!). Nur bei Mitgliedern von Einzelklubs Klubname und Wohnort.

Bei Nichtmitgliedern ist die volle Adresse anzugeben.

Spalte 5: Altersklasse angeben.

Spalte 6: Ort und Datum des zuletzt errungenen BKSA angeben  
(siehe Besitzurkunde).

Spalte 7: Holz- bzw. Pinzahl. Nur genau nachgeprüfte Ergebnisse eintragen, da diese in die Besitzurkunde übernommen werden. Diese Listen sind dann der Bundesgeschäftsstelle zuzusenden.

Spalte 8: Erhält Bronze, Silber, Gold.

## **11. Bekanntmachung**

11.1. Jede vom DKB genehmigte Ausschreibung wird in der Regel im amtlichen Organ des DKB veröffentlicht. Gleichzeitig empfiehlt es sich, dass alle Vereine des zuständigen Landesfachverbandes vom Veranstalter des BKSA-Wettbewerbes durch besondere Rundschreiben verständigt werden.

## Anlage 1 Ausschreibungsformulare



## Kegeln Formular für 120 Wurf

Ausführung bitte 3-fach

Ausschreibung Nr. \_\_\_\_\_

(wird gegebenenfalls vom Landesfachverband vergeben)

zur Erlangung des Bundeskegelsportabzeichens (BKSA) auf Bahnen des Disziplinverbandes

 Bohle                       Classic                       Schere (bitte ankreuzen)

für Juniorinnen / Junioren, Damen / Herren, Seniorinnen / Senioren und Jugendliche

in \_\_\_\_\_

(Anschrift der Bahnanlage)

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Zur Verfügung stehen \_\_\_\_\_ neue / überholte Bahnen, die von einem unabhängigen sachverständigen Bahnabnehmer abgenommen worden sind und den Technischen Bestimmungen der WNBA mit Zusatz DKB entsprechen.

Meldungen sind zu senden an:

\_\_\_\_\_  
(Vorname, Name – Anschrift – Tel./Fax)

Verantwortlicher Aufsichtsführender: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Verein)\_\_\_\_\_  
(Vereinsvorsitzender)\_\_\_\_\_  
(Vereinsportwart)

Es werden von uns \_\_\_\_\_ Stck. Besitzurkunden, \_\_\_\_\_ Stck. Startpapiere und \_\_\_\_\_ Stck. Meldebögen benötigt.

Die Meldungen und Wettbewerbe, entsprechend vorstehender Ausschreibung, sind nach den Bestimmungen des DKB durchzuführen. **Das Vorlegen der Mehrfachbesitzurkunde ist Bedingung.** Ohne Vorlage des Keglerpasses mit gültiger Beitragsmarke und in zutreffenden Fällen des Versehrtenausweises besteht kein Startrecht. Nichtmitglieder haben sich mit ihrem Personalausweis zu legitimieren. Der Start beim BKSA-Wettbewerb ist nur in Sportkleidung zulässig.

**Startgelder:**

120 Wurf = \_\_\_\_\_ €    Hobbykegler = \_\_\_\_\_ €    Jugendliche bis 18 Jahre = \_\_\_\_\_ €

(Ohne diese Angaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages)

**Nichtmitglieder zahlen jeweils \_\_\_\_\_ € mehr.**

Landesfachverband: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Präsident/Vorsitzender)

genehmigt:

\_\_\_\_\_  
(Sportdirektor/Sportwart)

### Deutscher Kegler- und Bowlingbund e. V. (DKB)

Genehmigt: \_\_\_\_\_



## Kegeln Formular für 100/200 Wurf

**Ausführung bitte 3-fach**

### Ausschreibung Nr. \_\_\_\_\_

(wird gegebenenfalls vom Landesfachverband vergeben)

zur Erlangung des Bundeskegelsportabzeichens (BKSA) auf Bahnen des Disziplinverbandes

Bohle                       Classic                       Schere (bitte ankreuzen)

für Juniorinnen /Junioren, Damen /Herren, Seniorinnen / Senioren und Jugendliche

in \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (Anschrift der Bahnanlage)

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Zur Verfügung stehen \_\_\_\_\_ neue / überholte Bahnen, die von einem unabhängigen sachverständigen Bahnabnehmer abgenommen worden sind und den Technischen Bestimmungen der WNBA mit Zusatz DKB entsprechen.

Meldungen sind zu senden an:

\_\_\_\_\_ (Vorname, Name – Anschrift – Tel./Fax)

Verantwortlicher Aufsichtsführender: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (Verein)

\_\_\_\_\_ (Vereinsvorsitzender)

\_\_\_\_\_ (Vereins sportwart)

Es werden von uns \_\_\_\_\_ Stck. Besitzurkunden, \_\_\_\_\_ Stck. Startpapiere und \_\_\_\_\_ Stck. Meldebögen benötigt.

Die Meldungen und Wettbewerbe, entsprechend vorstehender Ausschreibung, sind nach den Bestimmungen des DKB durchzuführen. **Das Vorlegen der Mehrfachbesitzurkunde ist Bedingung.** Ohne Vorlage des Keglerpasses mit gültiger Beitragsmarke und in zutreffenden Fällen des Versehrtenausweises besteht kein Startrecht. Nichtmitglieder haben sich mit ihrem Personalausweis zu legitimieren. Der Start beim BKSA-Wettbewerb ist nur in Sportkleidung zulässig.

**Startgelder:**

200 Wurf = \_\_\_\_\_ € 100 Wurf = \_\_\_\_\_ € Hobbykegler = \_\_\_\_\_ € Jugendliche bis 18 Jahre = \_\_\_\_\_ €

(Ohne diese Angaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages)

**Nichtmitglieder zahlen jeweils \_\_\_\_\_ € mehr.**

Landesfachverband: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (Präsident/Vorsitzender)

genehmigt:

\_\_\_\_\_ (Sportdirektor/Sportwart)

**Deutscher Kegler- und Bowlingbund e. V. (DKB)**

Genehmigt: \_\_\_\_\_



## Bowling

Ausführung bitte 3-fach

### Ausschreibung Nr. \_\_\_\_\_

(wird gegebenenfalls vom Landesfachverband vergeben)

zur Erlangung des Bundeskegelsportabzeichens (BKSA) auf Bahnen des Disziplinverbandes

Bowling

für Juniorinnen /Junioren, Damen /Herren, Seniorinnen / Senioren und Jugendliche

in \_\_\_\_\_

(Anschrift der Bahnanlage)

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Zur Verfügung stehen \_\_\_\_\_ neue / überholte Bahnen, die durch die Technische Kommission der DBU abgenommen worden sind und den Technischen Bestimmungen der DBU entsprechen.

Meldungen sind zu senden an:

(Vorname, Name – Anschrift – Tel./Fax)

Verantwortlicher Aufsichtsführender: \_\_\_\_\_

(Verein)

(Vereinsvorsitzender)

(Vereins sportwart)

Es werden von uns \_\_\_\_\_ Stck. Besitzurkunden, \_\_\_\_\_ Stck. Startpapiere und \_\_\_\_\_ Stck. Meldebögen benötigt.

Die Meldungen und Wettbewerbe, entsprechend vorstehender Ausschreibung, sind nach den Bestimmungen des DKB durchzuführen. **Das Vorlegen der Mehrfachbesitzurkunde ist Bedingung.** Ohne Vorlage des Keglerpasses mit gültiger Beitragsmarke und in zutreffenden Fällen des Versehrtenausweises besteht kein Startrecht. Nichtmitglieder haben sich mit ihrem Personalausweis zu legitimieren. Der Start beim BKSA-Wettbewerb ist nur in Sportkleidung zulässig.

**Startgelder:**

8 Spiele = \_\_\_\_\_ € 6 Spiele = \_\_\_\_\_ € 4 Spiele = \_\_\_\_\_ € Jugend (bis 18 J.) 4 Spiele = \_\_\_\_\_ €.

(Ohne diese Angaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages)

**Nichtmitglieder zahlen jeweils \_\_\_\_\_ € mehr.**

Landesfachverband: \_\_\_\_\_

(Präsident/Vorsitzender)

genehmigt:

(Sportdirektor/Sportwart)

### Deutscher Kegler- und Bowlingbund e. V. (DKB)

Genehmigt: \_\_\_\_\_

**Anlage 2: BKSA-Bedingungen für die Bahnart Classic****BKSA-Normen für 120 Kugeln****ggf. abweichende Kugelanzahl siehe unten**

entsprechend BKSA-Ordnung mit Stand vom 13.05.2017

**gültig ab 01.01.2018  
(Veranstaltungsbeginn)**

<b>Classicbahnen</b> Bewerber - Klasse / Bedingungen	Bundeskegelsportabzeichen des DKB (BKSA)		
	Normen für <b>Bronze</b>	Normen für <b>Silber</b>	Normen für <b>Gold</b>
Jugend U10 m (0 - 9 Jahre) 60 Kugeln in die Vollen	<b>180</b>	<b>200</b>	<b>220</b>
Jugend U14 m (10 - 14 Jahre)	<b>400</b>	<b>430</b>	<b>460</b>
Jugend U18 m (15 - 18 Jahre)	<b>420</b>	<b>450</b>	<b>475</b>
Herren und Junioren (19 - 49 Jahre)	<b>470</b>	<b>500</b>	<b>520</b>
Senioren A (50 - 59 Jahre)	<b>455</b>	<b>485</b>	<b>505</b>
Senioren B (60 - 69 Jahre)	<b>420</b>	<b>450</b>	<b>475</b>
Senioren C (über 70 Jahre)	<b>400</b>	<b>430</b>	<b>460</b>
In der Altersklasse Senioren C gibt es in "5-Jahres-Altersschritten" jeweils einen Bonus von 10 Kegeln			
Jugend U10 w (0 - 9 Jahre) 60 Kugeln in die Vollen	<b>180</b>	<b>200</b>	<b>220</b>
Jugend U14 w (10 - 14 Jahre)	<b>400</b>	<b>430</b>	<b>460</b>
Jugend U18 w (15 - 18 Jahre)	<b>420</b>	<b>450</b>	<b>475</b>
Damen und Juniorinnen (19 - 49 Jahre)	<b>455</b>	<b>485</b>	<b>505</b>
Seniorinnen A (50 - 59 Jahre)	<b>420</b>	<b>450</b>	<b>475</b>
Seniorinnen B (über 60 Jahre)	<b>400</b>	<b>430</b>	<b>460</b>
In der Altersklasse Seniorinnen B gibt es in "5-Jahres-Altersschritten" jeweils einen Bonus von 10 Kegeln			
<b>Versehrte (alle Klassen)</b> 120 Kugeln kombiniert	Bedingungen wie in der entsprechenden Altersklasse minus 30 Holz		
<b>Hobbykegler/innen</b> (keine Vereins-/Clubszugehörigkeit) Damen / Herren / Seniorinnen / Senioren Jugend A / Jugend B 60 Kugeln kombiniert <b>(Verdoppelung auf 100 Kugeln unzulässig!)</b>	<b>150</b>	<b>170</b>	<b>200</b>

## 3. Bedingungen, Altersklassen

## Erläuterungen:

Für die Klasseneinteilung beim BKSA ist das Alter an dem Tag maßgeblich, an dem der Starter zum BKSA antritt. Sie können sich aber auch nach der Klasseneinteilung der Sportordnung des DKBC einstufen lassen.

Allgemeine Hinweise

In der Altersklasse **C-Jugend ist maximal ein 2-maliges Startrecht** an einem Tag erlaubt.

Geübtere (bessere) Hobbykegler können zum Erwerb des Bundeskegelsportabzeichens auch die allgemeinen Normen zur Erfüllung **gem. Altersklasse** wählen (Öffnungsklausel).

Für Hobbykegler und allgemeine Altersklassen sind, unabhängig der gewählten Bedingung zur Erfüllung, die gleichen Startgelder an den DKB zu entrichten.

## BKSA-Normen für 100 Kugeln

### ggf. abweichende Kugelanzahl siehe unten

entsprechend BKSA-Ordnung mit Stand vom 13.05.2017

**gültig ab 01.01.2018**  
**(Veranstaltungsbeginn)**

<b>Classicbahnen</b>	Bundeskegelsportabzeichen des DKB (BKSA)		
	Normen für <b>Bronze</b>	Normen für <b>Silber</b>	Normen für <b>Gold</b>
Bewerber - Klasse / Bedingungen			
Jugend U10 m (0 - 9 Jahre) 50 Kugeln in die Vollen	<b>130</b>	<b>160</b>	<b>180</b>
Jugend U14 m (10 - 14 Jahre)	<b>320</b>	<b>350</b>	<b>370</b>
Jugend U18 m (15 - 18 Jahre)	<b>360</b>	<b>380</b>	<b>390</b>
Herren und Junioren (19 - 49 Jahre)	<b>380</b>	<b>400</b>	<b>420</b>
Herren / Junioren alternativ 200 Kugeln kombiniert	<b>770</b>	<b>810</b>	<b>850</b>
Senioren A (50 - 59 Jahre)	<b>370</b>	<b>390</b>	<b>410</b>
Senioren B (60 - 69 Jahre)	<b>360</b>	<b>380</b>	<b>390</b>
Senioren C (über 70 Jahre)	<b>320</b>	<b>350</b>	<b>370</b>
in der Altersklasse Senioren C gibt es in "5-Jahres-Altersschritten" jeweils einen Bonus von 10 Kegeln			

Jugend U10 w (0 - 9 Jahre) 50 Kugeln in die Vollen	<b>130</b>	<b>160</b>	<b>180</b>
Jugend U14 w (10 - 14 Jahre)	<b>320</b>	<b>350</b>	<b>370</b>
Jugend U18 w (15 - 18 Jahre)	<b>360</b>	<b>380</b>	<b>390</b>
Damen und Juniorinnen (19 - 49 Jahre)	<b>370</b>	<b>390</b>	<b>410</b>
Seniorinnen A (50 - 59 Jahre)	<b>360</b>	<b>380</b>	<b>390</b>
Seniorinnen B (über 60 Jahre)	<b>320</b>	<b>350</b>	<b>370</b>
in der Altersklasse Seniorinnen B gibt es in "5-Jahres-Altersschritten" jeweils einen Bonus von 10 Kegeln			

<b>Versehrte (alle Klassen)</b> 100 Kugeln kombiniert	Bedingungen wie in der entsprechenden Altersklasse minus 30 Holz		
--	---	--	--

<b>Hobbykegler/innen</b> (keine Vereins-/Clubszugehörigkeit) Damen / Herren / Seniorinnen / Senioren Jugend A / Jugend B 50 Kugeln kombiniert <b>(Verdoppelung auf 100 Kugeln unzulässig!)</b>	<b>130</b>	<b>150</b>	<b>170</b>
---	------------	------------	------------

### 3. Bedingungen, Altersklassen

#### Erläuterungen:

Für die Klasseneinteilung beim BKSA ist das Alter an dem Tag maßgeblich, an dem der Starter zum BKSA antritt. Sie können sich aber auch nach der Klasseneinteilung der Sportordnung des DKBC einstufen lassen.

#### Allgemeine Hinweise

In der Altersklasse **C-Jugend ist maximal ein 2-maliges Startrecht** an einem Tag erlaubt.

Geübtere (bessere) Hobbykegler können zum Erwerb des Bundeskegelsportabzeichens auch die allgemeinen Normen zur Erfüllung **gem. Altersklasse** wählen (Öffnungsklausel).

Für Hobbykegler und allgemeine Altersklassen sind, unabhängig der gewählten Bedingung zur Erfüllung, die gleichen Startgelder an den DKB zu entrichten.

**Anlage 3: BKSA-Bedingungen für die Bahnart Bohle****BKSA-Normen für 120 Kugeln****ggf. abweichende Kugelanzahl siehe unten**

entsprechend BKSA-Ordnung mit Stand vom 13.05.2017

**gültig ab 01.01.2018  
(Veranstaltungsbeginn)**

<b>Bohlebahnen</b>	Bundeskegelsportabzeichen des DKB (BKSA)		
	Normen für <b>Bronze</b>	Normen für <b>Silber</b>	Normen für <b>Gold</b>
Bewerber - Klasse / Bedingungen			
männl. Jugend B (10 - 14 Jahre)	<b>730</b>	<b>740</b>	<b>750</b>
männl. Jugend A (15 - 18 Jahre)	<b>855</b>	<b>865</b>	<b>875</b>
Herren und Junioren (19 - 49 Jahre)	<b>875</b>	<b>882</b>	<b>900</b>
Herren A (50 - 59 Jahre)	<b>865</b>	<b>875</b>	<b>885</b>
Herren B (60 - 69 Jahre)	<b>855</b>	<b>865</b>	<b>875</b>
Herren C (ab 70 Jahre)	<b>840</b>	<b>855</b>	<b>865</b>
in der Altersklasse Herren C wird in 5-Jahres-Altersschritten ein Bonus von 10 Kegeln gewährt			
weibl. Jugend B (10 - 14 Jahre)	<b>730</b>	<b>740</b>	<b>750</b>
weibl. Jugend A (15 - 18 Jahre)	<b>855</b>	<b>865</b>	<b>875</b>
Damen und Juniorinnen (19 - 49 Jahre)	<b>865</b>	<b>875</b>	<b>885</b>
Damen A (50 - 59 Jahre)	<b>855</b>	<b>865</b>	<b>875</b>
Damen B + C (ab 60 Jahre)	<b>840</b>	<b>855</b>	<b>865</b>
in der Altersklasse Damen B + C wird in 5-Jahres-Altersschritten ein Bonus von 10 Kegeln gewährt			

<b>Hobbykegler/innen</b>	Bundeskegelsportabzeichen des DKB (BKSA)		
	Normen für <b>Bronze</b>	Normen für <b>Silber</b>	Normen für <b>Gold</b>
Bewerber - Klasse / Bedingungen			
männl. Jugend B (10 - 14 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang (14er Kugel)	<b>520</b>	<b>530</b>	<b>540</b>
männl. Jugend A (15 - 18 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>580</b>	<b>590</b>	<b>600</b>
Herren (19-49 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>620</b>	<b>630</b>	<b>640</b>
Herren A (50 - 59 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>600</b>	<b>610</b>	<b>620</b>
Herren B (60 - 69 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>580</b>	<b>590</b>	<b>600</b>
Herren C (ab 70 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>560</b>	<b>570</b>	<b>580</b>
in der Altersklasse Dame B + C wird in 5-Jahres-Altersschritten ein Bonus von 10 Kegeln gewährt			
weibl. Jugend B (10 - 14 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang (14er Kugel)	<b>520</b>	<b>530</b>	<b>540</b>
weibl. Jugend A (15 - 18 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>580</b>	<b>590</b>	<b>600</b>
Damen (19-49 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>620</b>	<b>630</b>	<b>640</b>
Damen A (50 - 59 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>580</b>	<b>590</b>	<b>600</b>
Damen B + C (ab 60 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>560</b>	<b>570</b>	<b>580</b>
in der Altersklasse Damen B + C wird in 5-Jahres-Altersschritten ein Bonus von 10 Kegeln gewährt			

Bedingungen für Versehrte: siehe Rückseite

**BKSA-Normen für 100 Kugeln**  
**ggf. abweichende Kugelanzahl siehe unten**  
entsprechend BKSA-Ordnung mit Stand vom 13.05.2017

**gültig ab 01.01.2018**  
**(Veranstaltungsbeginn)**

<b>Bohlebahnen</b>	Bundeskegelsportabzeichen des DKB (BKSA)		
	Normen für <b>Bronze</b>	Normen für <b>Silber</b>	Normen für <b>Gold</b>
Bewerber - Klasse / Bedingungen			
männl. Jugend B (10 - 14 Jahre)	<b>610</b>	<b>620</b>	<b>630</b>
männl. Jugend A (15 - 18 Jahre)	<b>710</b>	<b>720</b>	<b>730</b>
Herren und Junioren (19 - 49 Jahre)	<b>730</b>	<b>740</b>	<b>750</b>
Herren / Junioren alternativ 200 Kugeln mit Gassenzwang	<b>1460</b>	<b>1480</b>	<b>1500</b>
Herren A (50 - 59 Jahre)	<b>720</b>	<b>730</b>	<b>740</b>
Herren B (60 - 69 Jahre)	<b>710</b>	<b>720</b>	<b>730</b>
Herren C (ab 70 Jahre)	<b>700</b>	<b>710</b>	<b>720</b>
in der Altersklasse Herren C wird in 5-Jahres-Altersschritten ein Bonus von 10 Kegeln gewährt			

weibl. Jugend B (10 - 14 Jahre)	<b>610</b>	<b>620</b>	<b>630</b>
weibl. Jugend A (15 - 18 Jahre)	<b>710</b>	<b>720</b>	<b>730</b>
Damen und Juniorinnen (19 - 49 Jahre)	<b>720</b>	<b>730</b>	<b>740</b>
Damen A (50 - 59 Jahre)	<b>710</b>	<b>720</b>	<b>730</b>
Damen B + C (ab 60 Jahre)	<b>700</b>	<b>710</b>	<b>720</b>
in der Altersklasse Damen B + C wird in 5-Jahres-Altersschritten ein Bonus von 10 Kegeln			

<b>Hobbykegler/innen</b>	Bundeskegelsportabzeichen des DKB (BKSA)		
	Normen für <b>Bronze</b>	Normen für <b>Silber</b>	Normen für <b>Gold</b>
Bewerber - Klasse / Bedingungen			
männl. Jugend B (10 - 14 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang (14er Kugel)	<b>520</b>	<b>530</b>	<b>540</b>
männl. Jugend A (15 - 18 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>580</b>	<b>590</b>	<b>600</b>
Herren (19-49 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>620</b>	<b>630</b>	<b>640</b>
Herren A (50 - 59 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>600</b>	<b>610</b>	<b>620</b>
Herren B (60 - 69 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>580</b>	<b>590</b>	<b>600</b>
Herren C (ab 70 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>560</b>	<b>570</b>	<b>580</b>
in der Altersklasse Dame B + C wird in 5-Jahres-Altersschritten ein Bonus von 10 Kegeln gewährt			

weibl. Jugend B (10 - 14 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang (14er Kugel)	<b>520</b>	<b>530</b>	<b>540</b>
weibl. Jugend A (15 - 18 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>580</b>	<b>590</b>	<b>600</b>
Damen (19-49 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>620</b>	<b>630</b>	<b>640</b>
Damen A (50 - 59 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>580</b>	<b>590</b>	<b>600</b>
Damen B + C (ab 60 Jahre) 100 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>560</b>	<b>570</b>	<b>580</b>
in der Altersklasse Damen B + C wird in 5-Jahres-Altersschritten ein Bonus von 10 Kegeln gewährt			

Bedingungen für Versehrte: siehe Rückseite

<b>Bohlebahnen</b>		Versehrte Herren 100 Kugeln mit Gassenzwang			
in allen Behinderungsklassen wird ab 70 Jahre in 5-Jahres-Altersschritten ein Bonus von 10 Kegel gewährt					
<b>Behinderungsklassen A,D,E</b>					
<b>A = Allgemein 20%</b>		<b>D = Einseitige Armbehinderung</b>		<b>E = Doppelseitige Armbehinderung</b>	
Behinderungsklassen A,D,E bis 49 Jahre		710	720	730	
Behinderungsklassen A,D,E ab 50 Jahre		700	710	720	
Behinderungsklassen A,D,E ab 60 Jahre		690	700	710	
Behinderungsklassen A,D,E ab 70 Jahre		680	690	700	
<b>Behinderungsklassen B, C</b>					
<b>B = Einseitige Beinbehinderung und Endo-Prothesen</b>		<b>C = Doppelseitige Beinbehinderung und Endo-Prothesen</b>			
Behinderungsklassen B, C bis 49 Jahre		700	710	720	
Behinderungsklassen B, C ab 50 Jahre		690	700	710	
Behinderungsklassen B, C ab 60 Jahre		680	690	700	
Behinderungsklassen B, C ab 70 Jahre		670	680	690	
<b>Behinderungsklassen F, G, H</b>					
<b>F = Behinderung durch Einschränkung oder Ausfall von Sinnesorganen und Sehschädigungen</b>					
<b>G = Querschnittslähmung ( Rollstuhlfahrer)</b>					
<b>H = Cerebralparese (Spastiker)</b>					
Behinderungsklassen F, G, H bis 49 Jahre		ohne Gassenzwang	570	580	590
Behinderungsklassen F, G, H ab 50 Jahre		ohne Gassenzwang	560	570	580
Behinderungsklassen F, G, H ab 60 Jahre		ohne Gassenzwang	550	560	570
Behinderungsklassen F, G, H ab 70 Jahre		ohne Gassenzwang	540	550	560

<b>Bohlebahnen</b>		Versehrte Damen 100 Kugeln mit Gassenzwang			
in allen Behinderungsklassen wird ab 70 Jahre in 5-Jahres-Altersschritten ein Bonus von 10 Kegel gewährt					
<b>Behinderungsklassen A,D,E</b>					
<b>A = Allgemein 20%</b>		<b>D = Einseitige Armbehinderung</b>		<b>E = Doppelseitige Armbehinderung</b>	
Behinderungsklassen A,D,E bis 49 Jahre		700	710	720	
ab 50 Jahre					
Behinderungsklassen A,D,E ab 60 Jahre		680	690	700	
Behinderungsklassen A,D,E ab 70 Jahre		670	680	690	
<b>Behinderungsklassen B, C</b>					
<b>B = Einseitige Beinbehinderung und Endo-Prothesen</b>		<b>C = Doppelseitige Beinbehinderung und Endo-Prothesen</b>			
Behinderungsklassen B, C bis 49 Jahre		690	700	710	
Behinderungsklassen B, C ab 50 Jahre		680	690	700	
Behinderungsklassen B, C ab 60 Jahre		670	680	690	
Behinderungsklassen B, C ab 70 Jahre		660	670	680	
<b>Behinderungsklassen F, G, H</b>					
<b>F = Behinderung durch Einschränkung oder Ausfall von Sinnesorganen und Sehschädigungen</b>					
<b>G = Querschnittslähmung ( Rollstuhlfahrer)</b>					
<b>H = Cerebralparese (Spastiker)</b>					
Behinderungsklassen F, G, H bis 49 Jahre		ohne Gassenzwang	560	570	580
Behinderungsklassen F, G, H ab 50 Jahre		ohne Gassenzwang	550	560	570
Behinderungsklassen F, G, H ab 60 Jahre		ohne Gassenzwang	540	550	560
Behinderungsklassen F, G, H ab 70 Jahre		ohne Gassenzwang	530	540	550

**Anlage 4: BKSA-Bedingungen für die Bahnart Schere****BKSA-Normen für 120 Kugeln - Kombination mit Gassenzwang**

entsprechend BKSA-Ordnung mit Stand vom 13.05.2017

**gültig ab 01.01.2018  
(Veranstaltungsbeginn)**

<b>Scherebahnen</b> Bewerber - Klasse / Bedingungen	Bundeskegelsportabzeichen des DKB (BKSA)		
	Normen für <b>Bronze</b>	Normen für <b>Silber</b>	Normen für <b>Gold</b>
männliche Jugend U10 (bis 9 Jahre) 60 Wurf kombiniert mit Gassenzwang	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200-220</b>
männliche Jugend U14 (10 - 14 Jahre)	<b>400</b>	<b>430</b>	<b>470-510</b>
männliche Jugend U18 (15 - 18 Jahre)	<b>540</b>	<b>580</b>	<b>650-680</b>
in der Jugend richtet sich bei Gold die geforderte Kegelzahl nach dem Alter - 10er Schritte pro Jahr			
Herren und U24 (19 - 49 Jahre)	<b>620</b>	<b>650</b>	<b>700</b>
Herren A (50 - 59 Jahre)	<b>580</b>	<b>620</b>	<b>670</b>
Herren B (60 - 69 Jahre)	<b>580</b>	<b>600</b>	<b>620</b>
Herren C (über 70 Jahre)	<b>530</b>	<b>550</b>	<b>580</b>
in der Altersklasse Herren C verringert sich die geforderte Kegelzahl in Altersschritten von 5 Jahren um jeweils 10 Kegel			
weibliche Jugend U10 (bis 9 Jahre) 60 Wurf kombiniert mit Gassenzwang	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200-220</b>
weibliche Jugend U14 (10-14 Jahre)	<b>360</b>	<b>380</b>	<b>410-450</b>
weibliche Jugend U18 (15-18 Jahre)	<b>480</b>	<b>520</b>	<b>560-590</b>
in der Jugend richtet sich bei Gold die geforderte Kegelzahl nach dem Alter - 10er Schritte pro Jahr			
Damen und U24 (19 - 44 Jahre)	<b>580</b>	<b>600</b>	<b>640</b>
Damen A (45 - 54 Jahre)	<b>540</b>	<b>580</b>	<b>600</b>
Damen B (55 - 64 Jahre)	<b>500</b>	<b>540</b>	<b>580</b>
Damen C (über 65 Jahre)	<b>480</b>	<b>500</b>	<b>540</b>
in der Altersklasse Damen C verringert sich die geforderte Kegelzahl in Altersschritten von 5 Jahren um jeweils 10 Kegel			
Versehrte (alle Klassen außer F, G, H)	Bedingungen wie in der entsprechenden Altersklasse minus 30 Kegel		
Versehrte (Klassen F, G, H)	Bedingungen wie in der entsprechenden Altersklasse minus 40 Kegel		

**Behinderungsklassen:**

F = Behinderung durch Einschränkung oder Ausfall von Sinnesorganen und Sehschädigungen

G = Querschnittslähmung ( Rollstuhlfahrer)

H = Cerebralparese (Spastiker)

Bedingen für Freizeit- und Hobbykegler: siehe Rückseite

**BKSA-Normen für 100 Kugeln - Kombination mit Gassenzwang**

entsprechend BKSA-Ordnung mit Stand vom 13.05.2017

**gültig ab 01.01.2018  
(Veranstaltungsbeginn)**

<b>Scherebahnen</b> Bewerber - Klasse / Bedingungen	Bundeskegelsportabzeichen des DKB (BKSA)		
	Normen für Bronze	Normen für Silber	Normen für Gold
männliche Jugend U10 (bis 9 Jahre) 60 Wurf kombiniert mit Gassenzwang	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170-200</b>
männliche Jugend U14 (10 - 14 Jahre)	<b>340</b>	<b>360</b>	<b>390-430</b>
männliche Jugend U18 (15 - 18 Jahre)	<b>450</b>	<b>480</b>	<b>510-540</b>
in der Jugend richtet sich bei Gold die geforderte Kegelzahl nach dem Alter - 10er Schritte pro Jahr			
Herren und U24 (19 - 49 Jahre)	<b>520</b>	<b>540</b>	<b>580</b>
Herren A (50 - 59 Jahre)	<b>480</b>	<b>520</b>	<b>560</b>
Herren B (60 - 69 Jahre)	<b>480</b>	<b>500</b>	<b>520</b>
Herren C (über 70 Jahre)	<b>440</b>	<b>460</b>	<b>480</b>
in der Altersklasse Herren C verringert sich die geforderte Kegelzahl in Altersschritten von 5 Jahren um jeweils 10 Kegel			
weibliche Jugend U10 (bis 9 Jahre) 60 Wurf kombiniert mit Gassenzwang	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170-200</b>
weibliche Jugend U14 (10-14 Jahre)	<b>300</b>	<b>320</b>	<b>340-380</b>
weibliche Jugend U18 (15-18 Jahre)	<b>400</b>	<b>430</b>	<b>470-500</b>
in der Jugend richtet sich bei Gold die geforderte Kegelzahl nach dem Alter - 10er Schritte pro Jahr			
Damen und U24 (19 - 44 Jahre)	<b>480</b>	<b>500</b>	<b>530</b>
Damen A (45 - 54 Jahre)	<b>450</b>	<b>480</b>	<b>500</b>
Damen B (55 - 64 Jahre)	<b>420</b>	<b>450</b>	<b>480</b>
Damen C (über 65 Jahre)	<b>400</b>	<b>420</b>	<b>450</b>
in der Altersklasse Damen C verringert sich die geforderte Kegelzahl in Altersschritten von 5 Jahren um jeweils 10 Kegel			
Versehrte (alle Klassen außer F, G, H)	Bedingungen wie in der entsprechenden Altersklasse minus 30 Kegel		
Versehrte (Klassen F, G, H)	Bedingungen wie in der entsprechenden Altersklasse minus 40 Kegel		

**Behinderungsklassen:**

F = Behinderung durch Einschränkung oder Ausfall von Sinnesorganen und Sehschädigungen

G = Querschnittslähmung ( Rollstuhlfahrer)

H = Cerebralparese (Spastiker)

Bedingen für Freizeit- und Hobbykegler: siehe Rückseite

**BKSA-Normen für Freizeit- und Hobbykegler - Kombination**

entsprechend BKSA-Ordnung mit Stand vom 13.05.2017

**gültig ab 01.01.2018  
(Veranstaltungsbeginn)**

<b>Scherebahnen</b> Bewerber - Klasse / Bedingungen	Bundeskegelsportabzeichen des DKB (BKSA)		
	Normen für <b>Bronze</b>	Normen für <b>Silber</b>	Normen für <b>Gold</b>
<b>Herren und U24 (19 - 49 Jahre)</b> 120 Kugeln Kombination ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>580</b> 290	<b>590</b> 300	<b>640</b> 320
<b>Herren A (50 - 59 Jahre)</b> 120 Kugeln Kombination ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>520</b> 260	<b>560</b> 280	<b>610</b> 310
<b>Herren B (60 - 69 Jahre)</b> 120 Kugeln Kombination ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>500</b> 250	<b>550</b> 280	<b>600</b> 300
<b>Herren C (über 70 Jahre)</b> 120 Kugeln Kombination ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>480</b> 248	<b>500</b> 250	<b>520</b> 260
<b>Damen und U24 (19 - 44 Jahre)</b> 120 Kugeln Kombination ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>520</b> 260	<b>540</b> 270	<b>580</b> 290
<b>Damen A (45 - 54 Jahre)</b> 120 Kugeln Volle ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>500</b> 250	<b>520</b> 260	<b>540</b> 270
<b>Damen B (55 - 64 Jahre)</b> 120 Kugeln Volle ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>480</b> 240	<b>500</b> 250	<b>520</b> 260
<b>Damen C (über 65 Jahre)</b> 120 Kugeln Kombination ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>430</b> 220	<b>460</b> 230	<b>490</b> 240
<b>Jugend U18 m/w (15-18 Jahre)</b> 120 Kugeln Kombination ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>460</b> 230	<b>480</b> 240	<b>500</b> 250
<b>Jugend U14 m/w (10-14 Jahre)</b> 120 Kugeln Kombination ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln ohne Gassenzwang	<b>360</b> 180	<b>380</b> 190	<b>400</b> 200

**BKSA-Normen für Freizeit- und Hobbykegler - Volle (alternativ)**

<b>Scherebahnen</b> Bewerber - Klasse / Bedingungen	Bundeskegelsportabzeichen des DKB (BKSA)		
	Normen für <b>Bronze</b>	Normen für <b>Silber</b>	Normen für <b>Gold</b>
<b>Herren B (60 - 69 Jahre)</b> 120 Kugeln Volle ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln Volle ohne Gassenzwang	<b>760</b> 380	<b>780</b> 390	<b>800</b> 400
<b>Herren C (über 70 Jahre)</b> 120 Kugeln Volle ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln Volle ohne Gassenzwang	<b>700</b> 350	<b>720</b> 360	<b>740</b> 370
<b>Damen B (55 - 64 Jahre)</b> 120 Kugeln Volle ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln Volle ohne Gassenzwang	<b>720</b> 360	<b>740</b> 370	<b>760</b> 380
<b>Damen C (über 65 Jahre)</b> 120 Kugeln Volle ohne Gassenzwang alternativ: 60 Kugeln Volle ohne Gassenzwang	<b>680</b> 340	<b>700</b> 350	<b>720</b> 360

<b>Versehrte (alle Klassen außer F, G, H)</b> 120 Kugeln Kombination / Volle ohne Gassenzwang	Bedingungen wie in der entsprechenden Altersklasse <b>minus 30 Kegel</b>
<b>Versehrte (Klassen F, G, H)</b> 120 Kugeln Kombination / Volle ohne Gassenzwang	Bedingungen wie in der entsprechenden Altersklasse <b>minus 40 Kegel</b>

**Behinderungsklassen:**

F = Behinderung durch Einschränkung oder Ausfall von Sinnesorganen und Sehschädigungen

G = Querschnittslähmung ( Rollstuhlfahrer)

H = Cerebralparese (Spastiker)

**Anlage 5: BKSA-Bedingungen für die Bahnart Bowling**

entsprechend BKSA-Ordnung mit Stand vom 13.05.2017

<b>Bowlingbahnen</b> Bewerber - Klasse / Bedingungen	Bundeskegelsportabzeichen des DKB (BKSA)		
	Normen für <b>Bronze</b>	Normen für <b>Silber</b>	Normen für <b>Gold</b>
<b>Männer und Junioren (19 - 49 Jahre)</b> 8 Spiele	<b>1280</b>	<b>1360</b>	<b>1480</b>
Freizeitsportler 4 Spiele	<b>640</b>	<b>680</b>	<b>740</b>
<b>Senioren A (50 - 56 Jahre)</b> <b>Damen und Juniorinnen (19 - 49 Jahre)</b> 6 Spiele	<b>870</b>	<b>930</b>	<b>1020</b>
Freizeitsportler 4 Spiele	<b>580</b>	<b>620</b>	<b>680</b>
<b>Senioren B (57 - 64 Jahre)</b> <b>Versehrte (alle drei klassen) bis 56 Jahre</b> <b>Damen A (50 - 56 Jahre)</b> <b>weibl. und männl. Jugend A (15 - 18 Jahre)</b> 4 Spiele	<b>540</b>	<b>570</b>	<b>600</b>
<b>weibl. und männl. Jugend B (10 - 14 Jahre)</b> <b>Senioren C (über 65 Jahre)</b> <b>Versehrte (alle drei klassen) über 57 Jahre</b> <b>Damen B (über 57 Jahre)</b> 4 Spiele	<b>500</b>	<b>540</b>	<b>580</b>